



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Dienstleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AöR
Offenbacher Str. 174
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 28.11.2017

Pressemitteilung

Schöneres Entree ins Sprendlinger Gewerbegebiet Robert-Bosch-Straße in Dreieich-Sprendlingen : Straßenbau und Aufwertung der Grünfläche im Mittelstreifen

Dreieich. Seit Mitte November finden in der Sprendlinger Robert-Bosch-Straße Straßenbauarbeiten statt: Zwischen den Kreuzungsbereichen Offenbacher Straße und Gustav-Otto-Straße wird die Straßenführung neu zugeschnitten. Dabei erhält der ca. 200 Meter lange Straßenabschnitt auch ein freundlicheres Gesicht.

Die beiden Fahrspuren von der Offenbacher Straße ins Gewerbegebiet an der Robert-Bosch-Straße, geradeaus und Linksabbiegerspur, werden dabei jeweils von 2,75 m auf 3,15 m verbreitert und der nur knapp zwei Meter breite Mittelstreifen wird auf 3,35 m verbreitert, so dass die vorhandene Sperrfläche am Mittelstreifen komplett entfallen kann. Der bereits vorhandene Radfahrstreifen bleibt dabei erhalten. Die vorliegende Planung berücksichtigt außerdem bereits eine optionale Anordnung einer Bushaltestelle am nördlichen Fahrbahnrand.

Weiterhin wird im Januar die im Mittelstreifen stehende und in die Jahre gekommene Schilderbrücke aus Beton demontiert. Als Ersatz wird ein neuer und deutlich dezenter dimensionierter Vorwegweiser am rechten Fahrbahnrand platziert.

Erster Stadtrat Martin Burlon:

„Durch die Maßnahme werden vor allem zwei positive Effekte erzielt:

In diesem Straßenabschnitt haben wir ein hohes Aufkommen von LKW durch die Andienung der Gewerbebetriebe. Durch die Verbreiterung der beiden Fahrspuren erreichen wir somit eine höhere Sicherheit für die Fahrradfahrer. Zudem bieten wir



... wir leben Dreieich und Isenburg.

nicht zuletzt unseren Gästen aus nah und fern durch die deutliche Aufwertung des Stadtbildes ein freundlicheres Entree in das dortige Gewerbegebiet. Der in der Mitte der Straße befindliche Grünstreifen wird durch die Verbreiterung von ca. 270 qm auf 500 qm vergrößert. Durch die neue Breite ist jetzt auch eine sinnvolle Begrünung des Grünstreifens möglich.“

„Gepflanzt werden in dem Grünstreifen 17 Purpur- Erlen (*Alnus spaethii*) und die Bodenbedeckung erfolgt mittels einer pflegereduzierten Staudenmischpflanzung. Sowohl die Staudenmischpflanzung als auch die Baumart ist speziell auf den trocken-heißen Extremstandort des Mittelstreifens abgestimmt.“ erläutert Landschaftsarchitekt Sylvio Jäckel von der DLB AöR die Begrünung.

„Eine Staudenmischpflanzung liefert im ganzen Jahresverlauf wechselnde Pflanzenbilder und Blühaspekte. Blütenreichtum, Blütenduft, vielfältige Blattformen und unterschiedliche Wuchshöhen liefern das ganze Jahr über spannende Aspekte und Nektarquellen für Bienen und Insekten. Selbst im Winter bilden die Stauden noch einen ansprechenden Anblick.“ so Jäckel weiter.

„In Dreieich haben wir entsprechende Staudenmischpflanzungen in den letzten fünf Jahren bereits an mehreren Stellen, beispielsweise in der Langener Straße und teils sogar mit großem Bürgerengagement, realisiert. Die Flächen haben sich gut entwickelt und die Rückmeldungen der Bürger sind sehr positiv. Deshalb wagen wir mit der nun größten Fläche im Stadtgebiet den nächsten Schritt.“ ergänzt Erster Stadtrat Martin Burlon.

Der weitere Bauablauf sieht für den 28.- 29.11.2017, zunächst die Pflanzung der Bäume vor. Die Pflanzung der Staudenmischpflanzung erfolgt dann Anfang Dezember nach Beendigung der Straßenbauarbeiten.